

Schöne Neue Jonastrasse !?

Workshop zur Wechselausstellung für Klassen der 6. Primarschule und der Oberstufe
 12. September 2018 – 10. März 2019



Die aktuelle Wechselausstellung im Stadtmuseum thematisiert die Neue Jonastrasse, eine wichtige regionale, aber auch lokale Verkehrsachse, welche die Zentren Rapperswil und Jona verbindet. Anhand zahlreicher Fotografien erzählt sie die Geschichte der Strasse von ihrem Bau um 1830 bis in die Gegenwart. Die Entwicklung des Wohn- und Lebensraums während der letzten zwei Jahrhunderte und die Folgen des Wandels für die Bewohnerinnen und Bewohner der Umgebung werden anschaulich sichtbar.

Der Workshop zur Ausstellung greift ein im Lehrplan des Fachs RZG (3. Zyklus) formuliertes Lernziel auf: Die Analyse der Dynamik des städtischen und ländlichen Raums. Die Ausstellung eröffnet die attraktive Möglichkeit, diese Thematik anhand eines Beispiels aus der unmittelbaren Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler aufzugreifen und ausgehend von der Vergangenheit die Gegenwart zu verstehen und Ideen für die Stadt der Zukunft zu entwickeln. Ziel ist es, ein Bewusstsein für den Wandel der eigenen Umgebung zu wecken, aktuelle Probleme zu erkennen und über mögliche Lösungen nachzudenken.

Einführung für Lehrpersonen: 11.9.2018, 18.00 Uhr, Stadtmuseum Rapperswil-Jona



Aufbau des Workshops

- Einführung durch die Leiterin des Workshops: Bau der Neuen Jonastrasse (Gründe, Konflikte, Konsequenzen); ursprünglicher Charakter der Strasse; Entwicklung bis in die Gegenwart
- Eigenes Entdecken der Ausstellung
- Fokus auf die heutige Situation: Zusammentragen der aktuellen verkehrstechnischen Probleme der Stadt Rapperswil-Jona, die an der Neuen Jonastrasse offensichtlich werden
- Bildung von Kommissionen für die Stadt der Zukunft:
 - Ideen für den Umgang mit der Verkehrsüberlastung
 - Ideen für die Neugestaltung der Strasse und die Erhöhung der Sicherheit
 - Ideen für die Gestaltung der Umgebung zu einem attraktiven Lebensraum
 - Ideen, um den Lebensraum speziell für Jugendliche attraktiv zu gestalten
- Vorstellung und Diskussion der Ideen im Plenum

Dauer: 90 min

Kosten: 90 Fr.

Termine: 12.9.2018 – 10.3.2019, Mi – Fr

Anmeldung: Bettina Schöller, Kulturvermittlerin Stadtmuseum Rapperswil Jona

bettina.schoeller@ogrij.ch, 078 821 54 85

Einbettung in den Lehrplan Räume, Zeiten, Gesellschaften, 3. Zyklus

Räume, Zeiten, Gesellschaften (mit Geografie, Geschichte)

Zum Fachbereich

Bedeutung und Zielsetzungen

Didaktische Hinweise

Strukturelle und inhaltliche
Hinweise

Planungsbeispiel

1 Natürliche Grundlagen der
Erde untersuchen ▶

2 Lebensweisen und
Lebensräume charakterisieren ▼

3 Mensch-Umwelt-
Beziehungen analysieren ▶



3 Die Schülerinnen und Schüler können die Dynamik in städtischen und ländlichen Räumen analysieren.

Querverweise

Geografie: Dynamik in Stadt und Land

RZG 2.3

Die Schülerinnen und Schüler ...

3

a » können ihre Vorstellungen von städtischen und ländlichen Räumen darstellen, mit anderen vergleichen und hinterfragen.

b » können Merkmale und Funktionen von städtischen und ländlichen Räumen erkennen und vergleichen. ■ Zentrums-, Erholungs-, Wohnfunktion, Bevölkerungsverteilung, Nationalitäten

c » können Entwicklungen und Veränderungen in städtischen und ländlichen Räumen untersuchen und benennen. ■ Agglomeration, Siedlungsentwicklung, Verstädterung, Landflucht, Push/Pullfaktoren, Segregation

d » können Wechselwirkungen zwischen städtischen und ländlichen Räumen hinterfragen und daraus resultierende Auswirkungen auf Mensch und Umwelt ableiten.

BNE